**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik, Abwasserwerk	Drucksachen-Nr. 76/2003
☒ Öffentlich	
☐ Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	06.02.2003

Tagesordnungspunkt

Kanalbaumaßnahmen 2003

Inhalt der Mitteilung

Maßnahmen 2003

Für das Jahr 2003 beabsichtigt das Abwasserwerk entsprechend dem Entwurf zum Wirtschaftsplan auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes die nachstehenden Kanalbaumaßnahmen umzusetzen.

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Kosten	Anzuschl. Einw.	Spez. Kosten
		[1000 €]	[-]	[€/Einw.]
A 10.3	Asselborner Mühle	18	3	5.903
A 10.4	Bech	98	20	4.895
A 10.7	Berg / Asselb. Weg	40	7	5.736
A 4	Dreispringen	380	69	5.502
228	Grube Weiß	441	37	11.922
270	RW-Klärung Neue Mühle	85	0	0
287	Bauliche u. hydraul. Sanierung	3.000.000	0	0
Summe		3.001.062	136	7.809

Maßnahmen aus den Vorjahren

Im weiteren stehen nennenswerte Projekte aus den Vorjahren an, die auf Grund fehlenden Grunderwerbs, Leitungsrechte bzw. langwieriger Genehmigungsverfahren erst jetzt realisiert werden können.

Verbindungssammler Katterbach – Diepeschrath

Mit diesem Sammler soll zukünftig das Abwasser von ca. 2.500 Einwohnern aus einem Teilbereich von Schildgen zur Kläranlage Beningsfeld übergeleitet werden.

Das Projekt beinhaltet im weiteren die Kanalisation in der Straße Klutstein, die Anpassung der Verbindung in der Altenberger-Dom-Straße, zwischen den Straßen Klutstein und Am Klutstein, die Sanierung der Pumpstation Heinrich-Strünker-Straße sowie den Bau einer Überleitung zwischen der Pumpstation Heinrich-Strünker-Straße und dem Duckterather Weg.

RW – Klärung Rodenbach (RKB 6/7)

Das Regenwasser aus den Gewerbegebieten zwischen der Bensberger Str. und dem Refrather Weg wird über die vorhandene Kanalisation in den Rodenbach eingeleitet. Nach dem heutigen Stand der Technik ist das Regenwasser vor der Einleitung in das Gewässer einer Regenwasserbehandlungsanlage zuzuführen. Diesbezüglich ist geplant, das Regenwasser in ein Bodenfilterbecken mit einer Nettofläche von rd. 10.000 m² einzuleiten. Das Regenwasser aus kleineren Teilgebieten wird zuvor in drei separaten Regenklärbecken in Form unterirdischer Betonbecken behandelt.

Vorgezogene Maßnahmen

RW – Entlastung Hauptstraße

Im Zuge des Großprojektes „Neukonzeption ZOB und S-Bahnhof“ erfolgte der Abgleich mit der Generalentwässerungsplanung des Abwasserwerkes. Das Ergebnis zeigt, dass in diesem Bereich eine umfangreiche hydraulische Sanierung der Regenwasserkanalisation erforderlich ist. Auf Grund der Dringlichkeit wurde die Planung im Jahr 2002 in das Konzept des Abwasserwerkes aufgenommen. Die Sanierung erstreckt sich vom Driescher Kreuz über die Stationsstraße, Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße, Paffrather Straße bis zur Einmündung der Straße Am Stadion. Die Kanalbaumaßnahme soll im Vortrieb umgesetzt werden. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2003 geplant.